

# Glücksorte an der Deutschen Weinstraße



DROSTE



Michael Landgraf



Michael Landgraf

Glücksorte  
an der  
Deutschen  
Weinstraße

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



# Liebe Glücksuchende,



herzlich willkommen in einer der beliebtesten und traditionsreichsten Urlaubsregionen des Landes! Auf der Deutschen Weinstraße, auf Pfälzisch „Woischtroos“, laden auf rund 80 Kilometern plus Nebenstrecken zwischen Bockenheim und dem Elsass das Rebenmeer und der angrenzende Pfälzerwald, alte Burgen und moderne Vinotheken mit Weitsicht zum Wandern, Radeln und Genießen ein. Ein Erlebnis sind die pittoresken Weinorte und gemütlichen Kleinstädte, wo man in Winzerstuben oder auf einem historischen Marktplatz wie in Neustadt oder Landau entspannen kann. Zypressen, Feigen- und Mandelbäume wie auch das milde Klima der Deutschen Weinstraße, einer der wärmsten Regionen Deutschlands, erinnern an die Toskana, beispielsweise am Sonnentempel in Gleisweiler, im Mandelblütendorf Gimmeldingen, auf dem römischen Weingut in Ungstein oder auf der Burg Battenberg. Auf unserem Weg liegt mit dem Hambacher Schloss das Symbol der deutschen Demokratie, aber auch das größte Fass samt größtem Weinfest der Welt in Bad Dürkheim. Die Landschaft präsentiert sich zu jeder Jahreszeit in bunten Farben und macht Lust, sehr gerne immer wiederzukommen.

Ihr Michael Landgraf



# Deine Glücksorte ...

- 1 Völkerverbindend**  
Das Weintor in Schweigen-  
Rechtenbach .....8
- 2 Wie Gott im Elsass**  
An der Lauter in  
Wissembourg .....10
- 3 Tropenparadiesisch**  
Das Kakteenland in  
Steinfeld .....12
- 4 Geistreich**  
Der Waldgeisterweg in  
Oberotterbach .....14
- 5 Dornröschendorf**  
Märchenhaftes in  
Dörrenbach .....16
- 6 Auf Trapp**  
Burg Berwartstein .....18
- 7 Kneipps Geheimtipp**  
Wasserorte in  
Bad Bergzabern .....20
- 8 Graswurzeldemokratisch**  
Rund ums Schloss  
Bad Bergzabern .....22
- 9 Klösterlicher Genuss**  
Kloster und Keysermühle in  
Klingenmünster .....24
- 10 Tierische Begegnungen**  
Wild- und Wanderpark Silz .....26
- 11 Ritterlich schmausen**  
Burg Landeck bei  
Klingenmünster .....28
- 12 Eseleien**  
Eschbacher Esel und  
Madenburg .....30
- 13 Künstlerparadiesisch**  
Keramikatelier Zinkgraf  
in Leinsweiler .....32
- 14 Berg aus Muscheln**  
Die Kleine Kalmit bei  
Illbesheim .....34
- 15 Blütenreicher Dunst**  
Der Tabakweg von Herxheim  
nach Hatzenbühl .....36
- 16 Burgdreifaltigkeit**  
Rund um den Trifels .....38
- 17 Stachelige Leckereien**  
Esskastanien in Annweiler .....40
- 18 Den Trauben nach**  
Wanderparadies Deutsche  
Weinstraße .....42
- 19 Sinnenfroh**  
Rund um die Landavia  
in Landau .....44
- 20 Meditatives Krafttanken**  
Kreuzgang und Stiftskirche  
in Landau .....46





- 21 Friedensbewegt**  
Die Route Vauban  
in Landau .....48
- 22 Adventsklappern**  
Storchen- und Krippendorf  
Bornheim .....50
- 23 Bei den Weinforschern**  
Der Geilweilerhof in  
Siebeldingen .....52
- 24 Im Rebellennest**  
Bauernkriegshaus  
Nußdorf .....54
- 25 Wasserspiele**  
Brunnen und Walddusche  
in Frankweiler .....56
- 26 Mediterrane Oase**  
Der Sonnentempel in  
Gleisweiler .....58
- 27 Herrlich schlemmen**  
Pfälzische Küche in  
Burrweiler .....60
- 28 Formenreich verziert**  
Durch das Barockdorf  
Hainfeld .....62
- 29 Königinnenflair**  
Die Theresienstraße in  
Rhodt unter Rietburg .....64
- 30 Dorf mit Schutzengel**  
Madonnenblick auf  
Sankt Martin .....66
- 31 Traumkulisse**  
Rund ums Schloss  
Edesheim .....68
- 32 Lehrreiche Entdeckungen**  
Der Weinlehrpfad in  
Edenkoben .....70
- 33 Hildegards Traum**  
Kräutergarten Klostersmühle  
in Edenkoben .....72
- 34 Hier klappt's!**  
Klappmetertour durch  
Maikammer .....74
- 35 Säuerlich-sinnlicher Genuss**  
Weinessiggut Doktorenhof  
in Venningen .....76
- 36 Göttliches Vergnügen**  
Kirrweilers biblischer  
Weinlehrpfad .....78
- 37 Hüttenverliebt**  
Pfälzerwaldhütten der Totenkopf-  
und Kalmithöhenstraße .....80
- 38 Das Weinstraßengedächtnis**  
Historisches Museum der  
Pfalz in Speyer .....82
- 39 Mitten im Zentrum**  
Weinstraßenmittelpunkt  
Diedesfeld .....84
- 40 Auf Jakobs Spuren**  
Rundweg um die Sankt Jakobs-  
Kirche in Hambach .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Freiheit atmen**  
Hambacher Schloss .....88
- 42 Elwetritsche fangen**  
Pfälzer Fabelwesen in  
Neustadt .....90
- 43 Pulsierendes Herz**  
Der Neustadter  
Marktplatz .....92
- 44 Sternengleich**  
Steinhäuser Hof in  
Neustadt .....94
- 45 Zum Kuckuck!**  
Eisenbahnromantik in  
Neustadt .....96
- 46 Paradies für Leckermäuler**  
Confiserie Michel in  
Neustadt .....98
- 47 Schätze aus Papier**  
Spuren der Neustadter Bibel .....100
- 48 Auf zur Sonnenseite**  
Sonnenweg Haardt zur  
Wolfsburg .....102
- 49 Im Zwetschgen-Himmel**  
Quetschekuche Stubb  
Haardt .....104
- 50 Weiß-rosa Leuchten**  
Mandellehrpfad in  
Gimmeldingen .....106
- 51 Wein aus Tradition**  
Der Herrenhof in Mußbach .....108
- 52 Welch ein Aroma!**  
Teekultur in Ruppertsberg .....110
- 53 Traditionsreich**  
Rund ums Rathaus  
Deidesheim .....112
- 54 Vom Feinsten**  
Winzerverein in  
Deidesheim .....114
- 55 Ungeheuerlich**  
Drachenspaziergang  
in Forst .....116
- 56 Wasserumgarnt**  
Die Friedelsheimer  
Wasserburg .....118
- 57 Fruchtiges Erlebnis**  
Hofladen Reinhardt in  
Niederkirchen .....120
- 58 Vom Löwen bewacht**  
Der Wachenheimer  
Marktplatz .....122
- 59 Prickelnder Genuss**  
Sektellerei Schloss  
Wachenheim .....124
- 60 Groß, größer, am größten**  
Riesenfass und Wurstmarkt  
in Bad Dürkheim .....126





- 61 Salzvergnügen**  
Saline und Salinarium  
in Bad Dürkheim .....128
- 62 Steinbrüchiges Idyll**  
Kriemhildenstein über  
Bad Dürkheim .....130
- 63 Einfach mystisch**  
Klosterruine Limburg .....132
- 64 Der Natur auf der Spur**  
Pfalzmuseum für Naturkunde  
in Grethen .....134
- 65 Cäsarengedühl**  
Römisches Weingut Weilberg  
in Ungstein .....136
- 66 Heldenpanorama**  
Von Leistadt zum  
Bismarckturm .....138
- 67 Lagenreich**  
Der Saumagenplatz in  
Kallstadt .....140
- 68 Genuss mit Weitblick**  
Vinotheken in Herxheim  
am Berg .....142
- 69 Hochprozentig**  
Brennerei Sippel in Weisenheim  
am Berg .....144
- 70 Geschichtsträchtiger Gang**  
Stadtmauerwalk in  
Freinsheim .....146
- 71 Ein Hauch von Süden**  
Hofgut Battenberg .....148
- 72 Burggrabenplanscherei**  
Das Freibad auf der Burg  
Altleiningen .....150
- 73 Mühle geklapper**  
Eckbach-Mühlen-Weg  
um Großkarlbach .....152
- 74 Burgdorfromantik**  
Tour um Neuleiningen .....154
- 75 SpitzenmäÙig**  
VDP-Weingüter in  
Laumersheim .....156
- 76 Schloss an Schloss**  
Denkmalzone Schlossplatz  
Dirmstein .....158
- 77 Genussradeln**  
Der Premiumradweg Deutsche  
Weinstraße ab Grünstadt .....160
- 78 Weingräföinnen-Residenz**  
Museum Altes Rathaus  
in Grünstadt .....162
- 79 Gruß aus Italien**  
Weinbergwanderung von  
Bockenheim nach Asselheim .....164
- 80 Anfang und Ende gut**  
Haus der Deutschen Weinstraße  
in Bockenheim .....166

# Völkerverbindend

1

## Das Weintor in Schweigen-Rechtenbach

Mächtig steht es weithin sichtbar auf einer Anhöhe. Das rund 19 Meter hohe Weintor in Schweigen-Rechtenbach ist der südliche Anfangspunkt der Deutschen Weinstraße. In nur acht Wochen wurde es 1936 als Bollwerk gebaut, Frankreich fest im Blick. Ein Jahr zuvor war die Deutsche Weinstraße entstanden, als erste deutsche Touristik-Route überhaupt. Die lange französisch besetzte Pfalz und deren Wein sollten auf diese Weise gefördert werden. Heute symbolisiert das Weintor eine völkerverbindende Begegnungsstätte, weithin erkennbar deutsch, französisch und europäisch geflaggt.

Das beliebte Ausflugsziel gehört zur Winzergenossenschaft Deutsches Weintor, die auch die Vinothek betreibt. Dort findet man alles rund um den Rebensaft: beste Weine, Sekte und Traubensäfte zum Verkosten,

aber auch Marmelade und Tresterschnaps. Auch gibt es die typischen Dubbegläser mit den nach innen gewölbten Tupfen, aus denen in der Pfalz Weinschorle halbliterweise getrunken wird. Das Weintor lädt zum Entdecken ein. Von der zehn Meter hohen Plattform aus hat man beste Sicht auf die nächsten Etappen entlang der Weinstraße oder ins nahe Wissembourg im Elsass, wohin ein Grenzland-Bähnchen fährt. Zwei Mohnkapseln

auf dem Tor symbolisieren die Fruchtbarkeit der Weinregion. Der auffällige Adler an der Südseite erinnert an die Anfänge des Tores im Dritten Reich, der Umriss des US-amerikanischen Bundesstaates Texas, den ein Soldat hinterlassen hat, an dessen Ende. Heute liegt der Fokus hier allein auf dem Wein und den Winzern. Dies zeigen Hinweistafeln auf der Innenseite des Weintors und bronzene Bodenplatten, die zum Wein-Walk of Fame gehören. Es werden hier Persönlichkeiten und Organisationen geehrt, die sich um den Weinbau verdient gemacht haben. Jährlich am 23. April kommt eine neue Bronzeplatte hinzu. An diesem Tag feierten bereits die Römer zu Ehren des Gottes Jupiter ein Weinfest – eine Tradition, an die sich die weingeschichtsbewussten und feierfreudigen Pfälzer gerne erinnern.

### TIPP

Naturliebhaber entdecken hier den ältesten Weinlehrpfad Deutschlands.

- Weintor, Weinstraße 5, 76889 Schweigen-Rechtenbach, [www.weintor.de](http://www.weintor.de)
- ÖPNV: ab Bf Bad Bergzabern Bus 543, Haltestelle Schweigen Weintor



# Wie Gott im Elsass

2

## An der Lauter in Wissembourg

Auch wenn die Ländergrenze überschritten wird: Zu einer Weinstraßentour gehört unbedingt auch der Besuch von Wissembourg. Im Supermarché am Ortseingang kann man sich mit einem dünnen Weißbrot, der Flute, sowie mit etwas Pastete, hier Terrine genannt, und Käse versorgen. Plätze für ein Picknick gibt es viele entlang der durch die Stadt fließenden Lauter. Der schönste dürfte der kleine Park am Quai Anselmann sein. Hier sitzt man gemütlich am Wasser und im Zentrum, mit Blick auf die Kirche Sankt Peter und Paul. Die gehörte zu einem Benediktinerkloster, an das noch eine Mönchsfigur erinnert. Die seit dem 7. Jahrhundert bestehende Abtei besaß viele Pfälzer Dörfer und war geistiges Zentrum der Region, das sogar Speyerer Bischöfe stellen durfte. An das Kloster erinnert noch der wunderschöne Kreuzgang. Hier lebte der älteste bekannte deutsche Dichter Otfrid, der 700 Jahre vor Martin Luther Teile der Bibel übersetzte und dafür erstmals den Ausdruck deutsche Sprache nutzte.

Vom Park am Quai Anselmann aus hat man auch einen guten Blick auf das etwa 1450 erbaute mittelalterliche Salzhaus mit seinem gewellten Dach. Entlang der Lauter nach Westen passiert man stattliche Bürgerhäuser aus der Zeit um 1522, als Weißenburg zu den ersten evangelischen Städten überhaupt zählte und einem mächtigen Städtebund angehörte. Die nächste Station ist die Pfistermühle, die einst das Kloster mit Mehl versorgte und heute teils als Feriendomizil, teils als Kulturzentrum genutzt wird. Der Lauter folgend trifft man am Boulevard Clemenceau auf das Schwimmbad, das an heißen Sommertagen Erfrischung bietet. Von dort folgt man einem anderen Arm der Lauter zurück in die Altstadt, wo sich der Fluss romantisch durch Häuserzeilen zwängt.

Wer nach dem Spaziergang Lust auf einen edlen Nachtisch hat, ist bei der Patisserie und Chocolaterie Rebert am Place de Marché aux Choux 7 goldrichtig. Im Elsass kann die Weinstraßentour auf zwei empfehlenswerten französischen Routen fortgesetzt werden: auf der Straße der pittoresken Ortschaften sowie auf der Straße der Romanik.

---

● Wissembourg, Frankreich/Elsass

● ÖPNV: ab Bf Neustadt RB53, Haltestelle Bf Wissembourg, Fußweg ca. 10 Minuten





# Tropenparadiesisch

3

## Das Kakteenland in Steinfeld

Sonnenverwöhnt ist sie, die Südliche Weinstraße, doch wer erwartet hier ein Tropenparadies? Das gibt es in Steinfeld, auf Pfälzisch Schtääfeld, nahe dem Weintor in Schweigen. Seit 1978 existiert der Familienbetrieb Kakteenland. Das auf über 5000 Quadratmeter angewachsene Areal ist bundesweit die erste Adresse für Liebhaber von Wüsten- und Tropengewächsen. Herzstück der Anlage ist eine glasüberdachte Pflanzhalle, die Besucher sofort in andere Welten versetzt. Riesige Kakteen, wie sie im Original beispielsweise in der US-Wüste Sonora zu finden sind, stehen hier zum Bestaunen oder zum Kauf für den eigenen Wintergarten bereit. Es ist vor allem die Vielfalt von Pflanzen, die so zusammengestellt beeindruckend und für die man unbedingt Zeit einplanen sollte.

Wie der Name sagt, stehen Kakteen besonders im Fokus. Eine weitere Attraktion sind die Sukkulenten, saftreiche Pflanzen, die an besondere Klima- und Bodenverhältnisse angepasst sind. Zu ihnen gehört die berühmte Aloe Vera, der man Heilkraft nachsagt. Winterharte Palmen werden angeboten, die man überall entlang der Deutschen Weinstraße in Gärten entdeckt, aber auch empfindlichere Gewächse wie Bananen oder fleischfressende Pflanzen findet man hier. Da auch Menschen ohne grünen Daumen an den Überlebenskünstlern aus der Pflanzenwelt lange Freude haben werden, ist sicher für jeden etwas dabei. Wer möchte, kann sich einer Führung anschließen, denn nicht jede der Kaktuspflanzen und Sukkulenten ist ausreichend beschrieben. Dabei erfährt man, dass eine der beliebtesten Zimmerkakteen der imposante runde, aber stachelige Goldkugelkaktus ist. Augenzwinkernd wird er auch Schwiegermutterstuhl genannt. Dass das Kakteenland ganzheitlich angelegt ist, zeigen kulinarische Besonderheiten im Bistro „Zum Schwiegermutterstuhl“. Dort wartet Feines aus der Kaktus-Küche: Flammkuchen mit Kaktusstreifen, veganes Kaktusgemüse, Kaktusfalafel und Kaktussalat. Ob hier Schwiegermütter auf einem stacheligen Sitz Platz nehmen müssen? Lassen Sie sich überraschen.

---

● Kakteenland Steinfeld, Wengelspfad 1, 76889 Steinfeld, Tel. (0 63 40) 12 99  
[www.kakteenland.de](http://www.kakteenland.de)

● ÖPNV: ab Bf Neustadt RB53 bis Bf Steinfeld; Bus 544, Haltestelle Steinfeld Kirche, Fußweg ca. 15 Minuten



